

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Anfrage		Drucksachennummer 037/2019	
Planen und Bauen Geschorec, Kurt Werner		öffentlich nicht öffentlich		☒ ☐	
Gremium:		TOP-NR:		Datum:	
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt		3.a		27.02.2019	
Anfrage eines sachkundigen Bürgers Parkmöglichkeiten an Haltestellen der Regiobahn					
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag					
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u> 					
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:					
☐ Abfall ☐ Boden		☐ Wasserhaushalt ☐ Natur- und Artenschutz		☐ Klima ☐ Emissionen / Immissionen	

Verwaltungserläuterung:

Zur Sitzung am 21.11.2018 hatte der sachkundige Bürger Herr Weidner eine Anfrage gestellt (Anlage). Nachstehend die Auskünfte der Regiobahn GmbH zu der Anfrage:

- **Mettmann Stadtwald**

- Parkplätze gesamt: 272 Stk. (davon werden zukünftig 2 als Ladeplätze für Elektroautos umgerüstet)
- Behindertenparkplätze: 4 Stk.
- Fahrradboxen: 16 Stk.
- Fahrradbügel: 11 Stk.
- Motorradstellplätze: 0

- **Mettmann Zentrum**

- Fahrradbügel: 40 Stk. (überdacht)
- Keine Kfz-Stellplätze

- **Neanderthal**

- Parkplätze gesamt: 202 Stk. (davon werden zukünftig 2 als Ladeplätze für Elektroautos umgerüstet)
- Behindertenparkplätze: 2 Stk.
- Fahrradboxen: 10 Stk.
- Fahrradbügel: 8 Stk.
- Motorradstellplätze: 0

Die Fahrradbügel dienen der regulären Abstellung von Fahrrädern und können i.d.R. mit 2 Fahrrädern belegt werden. Spezielle Plätze für E-Bikes gibt es nicht und sind bislang auch nicht geplant. Die Elektroparkplätze für die Kfz werden von der Westnetz GmbH im Auftrag der Stadt Mettmann hergestellt.

Für den P&R Platz am Haltepunkt Neanderthal ist eine Erweiterung mittels Parkdeck derzeit in Planung, um auch hier den Fahrgästen eine größere Auswahl an Stellplätzen bieten zu können. Dieses Projekt befindet sich jedoch derzeit noch frisch in der Planung.

Eine generelle Bewirtschaftung der Plätze ist nicht möglich, da es sich bei den Plätzen um Parkplätze handelt, welche mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden und somit allgemein zur Verfügung stehen. Eine Bewirtschaftung ist folglich zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.